

Senioren-Union war unterwegs von der Moderne ins späte Mittelalter Geodätisches Observatorium und ein Violincello aus dem Jahre 1694

Von der Moderne ins späte Mittelalter

ging die Reise welche die Mitglieder der CSU-Senioren-Union Rottal-Inn am Donnerstag erleben durften. Reiseleiter und Organisator Gerhard Wimmer freute sich dabei wieder über das große Interesse und einen wieder voll besetzten Bus.

War es die absolute High-Technik die Reisegruppe im geodätischen Observatorium in Wettzell zum Staunen brachte, die riesigen Radio- und Laserteleskope, welche zur Bestimmung der Gravitation, der Aktivität der Sonne und der Erdrotation gehören, oder war es anschließend ein Violincello aus dem Jahre 1694 welches die Zuhörer in ihren Bann zog. Beide Stationen des Tagesausfluges begeisterten die Mitglieder der Senioren-Union.

Das Konzerthaus Blaibach war es wieder einmal, welches die kulturinteressierten Freunde der Senioren-Union lockte. Kommt es doch äußerst selten vor, daß wir Jahrhunderte alte Musik auf exakt jenem Instrument erleben können, das nachweislich im Besitz des Komponisten war. Dies geschah am Donnerstag im Konzerthaus Blaibach im Bayrischen Wald! Zu hören waren zwei Cellokonzerte von Luigi Boccherini auf dem so genannten „London Ex-Boccherini 1694“-Violincello von Antonio Stradivari. Zum Leuchten gebracht wurde es von Kian Soltani. Dem Weltklasse-Cellisten wurde das erlesene Instrument (im 2-stelligen Millioneneurowert) als Dauerleihgabe eines Schweizer Investors zur Verfügung gestellt. Begleitet wurde Kian Soltani von einem der besten Kammerorchester der Szene: der legendären „Camerata Salzburg“. Unter der Leitung des Geigers Baptiste Lopez brachten die Mozart-Spezialisten natürlich auch Musik des berühmtesten Salzburgers mit – seine herrlichen Sinfonien Nr. 21 A-Dur und Nr. 27 G-Dur und stellten damit einen wunderbaren, klangvollen Dialog der beiden Komponisten her.

Es war wieder einmal eine gelungene Reise der Senioren-Union mit schönen, beeindruckenden Erlebnissen!

